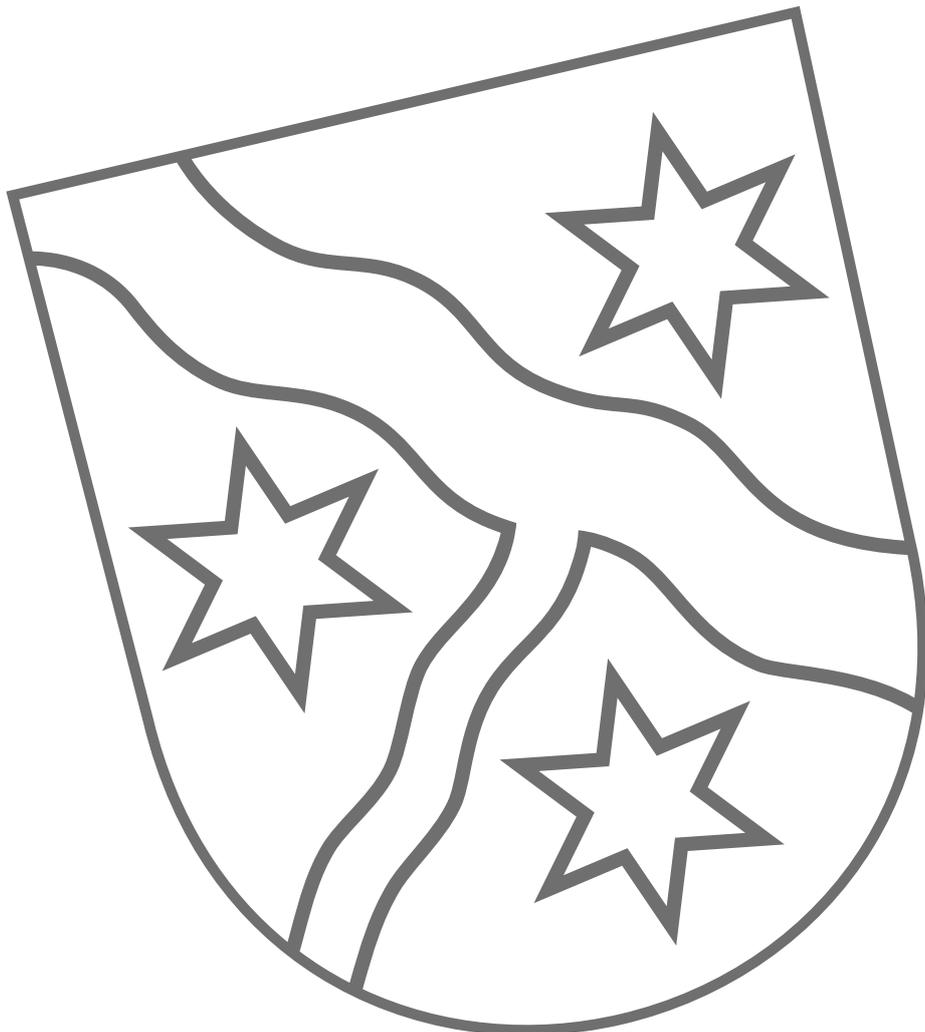




Quartierverein Seebach

Jahresbericht 2020
mit Unterlagen zur
Mitglieder-Versammlung
2021



www.zuerich-seebach.ch

Die Mitgliederversammlung findet in brieflicher Form statt.

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Seebach

Immer noch leiden wir unter der Corona-Krise und die Auswirkungen betreffen leider auch unseren Verein. Bereits im April 2020 mussten wir unsere MV zuerst auf unbestimmte Zeit verschieben und dann schliesslich am 3. September 2020 durchführen.

Leider ist immer noch nicht absehbar, wann solche Anlässe wieder durchgeführt werden dürfen. Damit wir das Vereinsjahr 2020 abschliessen und das kommende Jahr planen können, braucht es eine Mitgliederversammlung. Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, unsere MV dieses Jahr in schriftlicher Form durchzuführen. Gestützt auf die Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen und Bekämpfung des Corona-Virus Covid-19 Artikel 6a ist dies regelkonform.

In dieser Broschüre sehen Sie unsere Jahresberichte, das Protokoll der MV 2020, die Jahresrechnung sowie die Formulare der schriftlichen Abstimmung.

Als kleinen Trost für die abgesagte persönliche Versammlung im Landhus schenken wir Ihnen unsere neue Seebach-Tasche. Wir hoffen, dass sie Ihnen Freude bereitet.

Mit freundlichen Grüssen
Andi Wüst
Präsident Quartierverein Seebach

Nächste Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. April 2022

Mitgliederbestand
Ende Jahr zählte der Quartierverein Seebach 828 Mitglieder

Ehrenpräsidenten
Bielmann Peter F.

Ehrenmitglieder
Amacher Hans-Ulrich, Bachmann Ruedi, Billeter Heinz, Keck Peter, Knöpfel Rolf,
Marth Eduard, Merkle René, Müller Jürg, Périsset Dora, Schönauer Roman Georg,
Schwendener Thomas, Stähli Richard, Tanner Meta, Vannitsen Ingrid, Weber Monika



Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Donnerstag, 15. April 2021
In schriftlicher Form

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler – keine Wahl
2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 3. September 2020
3. Genehmigung Jahresberichte
4. Genehmigung Jahresrechnung und Décharge an den Vorstand
5. Mitgliederbeitrag
6. Wahlen
7. Ehrungen

Für die schriftliche Abstimmung senden Sie bitte den beiliegenden Stimmzettel bis spätestens 17. April 2021 zurück.

Anträge wollen Sie bitte schriftlich, bis 10. April 2021, an den Präsidenten, Andi Wüst, Glatttalstrasse 33, 8052 Zürich, richten. Wenn möglich probieren wir die Anträge umzusetzen allenfalls spätestens bis an der nächsten MV.
praesident@zuerich-seebach.ch

Die Mitgliederversammlung des Quartiervereins Seebach ist öffentlich. Das Recht zu Wortmeldungen und Anträgen zu den statutarischen Geschäften steht jedoch nur stimmberechtigten Mitgliedern des Quartiervereins Seebach zu.

PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Quartiervereins Zürich-Seebach

Donnerstag, 3. September 2020, 19.30 Uhr

Hotel Restaurant Landhus Seebach, Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich-Seebach

Vorsitz: Andreas Wüst - Präsident

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2019
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Mitteilungen / Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Andreas Wüst eröffnet die Mitgliederversammlung kurz nach 19.30 Uhr und heisst alle TeilnehmerInnen herzlich willkommen. Trotz der Corona Massnahmen haben ca. 70 Personen an der Versammlung teilgenommen. Der Präsident verdankt die gute Zusammenarbeit mit der Wirtin des Hotel Restaurant Landhus, welche das Schutzkonzept sehr gut umgesetzt hat. Da wir auf den Apéro, welcher jeweils im Anschluss an die Versammlung durch den QV offeriert wurde verzichten mussten, wurde jedem Teilnehmenden eine Pet Flasche mit Mineralwasser abgegeben, sowie ein Gutschein im Wert von CHF 20 für eine beliebige Konsumation im Restaurant Landhus überreicht.

Speziell wurden begrüsst:

Richard Stähli – Ehrenmitglied

Pia Meier – QV Präsidentin Affoltern

Peter Rotenhäusler – Vertreter der Konferenz der Quartiervereine

Christian Huser – Wirtschaftsraum Zürich Nord

Andi Meili – Alters-und Pflegeheim Grünhalde

Sowie die beiden Referenten: Florian Blättler – SP Gemeinderat und

Christian Häberli – IG Grubenacker

Entschuldigt haben sich:

Sven Sobernheim – Vorstandsmitglied QVS

Heinz Billeter – Ehrenmitglied

Monika Weber – Ehrenmitglied

Jürg Müller – Ehrenmitglied und Präsident des Ortsgeschichtlichen Vereins Seebach

Christian Relly – Präsident QV Oerlikon und Präsident der Konferenz der Quartiervereine

Maya Burri – Präsidentin des QV Schwamendingen

Hartmuth Attenhofer – Ehem. Statthalter

Markus Merki

Michèle Halser

Michèle Halser hat an unserer letzten Vorstandssitzung teilgenommen, da sie sich für die Vorstandstätigkeit interessiert.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind einige Vereinsmitglieder verstorben, unter anderem:

- Hansruedi Gasser – Ehrenpräsident

- Yvonne Wirth – Ehrenmitglied

- Henri Perisset – Tatkräftiger Helfer des QVS

Wir erhoben uns für eine Gedenkminute.

Die Präsenzlisten wurden am Saaleingang ausgefüllt. Der Präsident ruft die TeilnehmerInnen auf, sich allenfalls noch nachzuregistrieren. Es wurden separate Stimmkarten abgegeben.

Wahl der StimmenzählerInnen:

1. Reihe + Vorstandstisch: Richard Stähli
2. und 3. Reihe: Brigitte Bürgi
4. und 5. Reihe: Rolf Harzenmoser



Die vorgeschlagenen Stimmenzähler wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung wurden per Mail, resp. per Inserat in der Zeitung Tagblatt der Stadt Zürich fristgerecht publiziert. Die gedruckten Unterlagen sind bereits im März 2020 verschickt worden. Ausserdem wurde die Information auf unserer Homepage aufgeführt.

An den Traktanden wurden keine Änderungen vorgenommen. Die Anwesenden bestätigen, dass sie mit den Traktanden einverstanden sind und diese in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandelt werden dürfen.

An der Versammlung sind 60 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 31 Stimmen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2019

Das Protokoll wurde von den Revisoren Karin Pedrazzoli und Reto Brüesch gelesen. Karin Pedrazzoli bestätigt, dass dieses den Verlauf der MV 2019 wiedergibt.

Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Dank an den Protokollführer Peter Müller, welcher auch heute das Protokoll führt.

3. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde in gedruckter Form den Mitgliedern im Frühjahr 2020 zugeschickt. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei seinen VorstandskollegInnen für die grosse Arbeit, welche zu Gunsten des Vereins und seinen Mitgliedern geleistet wurde.

Als kleiner Rückblick und teilweise bereits als Vorschau kommen nachfolgend einzelne Vorstandsmitglieder zu Wort:

Theo Schilter informiert über die neue Homepage. Kleinere Läden und Nischenanbieter erhalten die Gelegenheit sich auf unserer Internet Seite zu präsentieren.

Des Weiteren stellt Theo die Idee eines Postkartensets vor, welches vom QV herausgegeben werden soll. Er bittet die Anwesenden gute Fotos zur Verfügung zu stellen.

Richard Stähli vom Ortsgeschichtlichen Verein Seebach äussert sein Missfallen, da er diese Aktion als Konkurrenzierung der eigenen Vereinsaktivitäten sieht.

Theo Schilter schlägt vor diese Auseinandersetzung nach der Versammlung zu klären.

Gleichzeitig bittet er die Mitglieder um Verständnis für noch vorhandene Bugs und Fehler auf der neuen Website.

Natalja Weirich hält eine kurze Rückschau auf die Adventsfenster 2019 und platziert anschliessend einen Aufruf zum Mitmachen für die Adventsfenster 2020.

Andreas Wüst informiert über die leider abgesagten Anlässe wie Muttertagskonzert, Seebacherplatzfest, 1. August / Bundesfeier, sowie die Seebacher Chilbi.

4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung liegt in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Renée Moor zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung auf je einer Folie. Sie weist auf die wichtigsten Treiber des Defizits von CHF 7194.49 hin. Es sind dies die neue Homepage, die Unterstützung der Postkartenausstellung des Vereins Ortsgeschichte, sowie die Bundesfeier 2019.

Die Revisoren Karin Pedrazzoli und Reto Brüesch haben die Jahresrechnung geprüft. Karin Pedrazzoli liest den Revisorenbericht und empfiehlt den Stimmberechtigten die Jahresrechnung abzunehmen.

Es wurden keine Fragen geäussert, weder an die Kassierin, noch an die Revisoren.

Die Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig abgenommen und dem Vorstand somit Décharge erteilt. Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin Renée Moor für die grossartige Arbeit.

5. Jahresbeitrag

Gemäss Beschluss wird über die Mitgliederbeiträge alle zwei Jahre abgestimmt, somit bleiben diese auf dem aktuellen Niveau wie folgt:

Einzelmitglied	CHF 25.00
Paare	CHF 35.00
Vereine/Institutionen	CHF 50.00

6. Wahlen

Da nur alle zwei Jahre allgemeine Wahljahre sind, fanden an der heutigen MV keine Wiederwahlen statt. Es gibt jedoch zwei Aenderungen in unserem Vorstand:

Herr Christoph Gaberthuel hat den Vorstand während nahezu einem dreiviertel Jahr begleitet und sich bereits eingearbeitet.

Christoph Gaberthuel stellt sich vor. Er wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern seit 14 Jahren in Seebach. Er hat sich zusammen mit Theo Schilter an die IT Aufgaben gemacht und stellt sich nun zur Wahl in den Vorstand.

Die Anwesenden heissen das neue Vorstandsmitglied per Akklamation willkommen.

Frau Karin Pedrazzoli scheidet turnusgemäss als Revisorin aus. Aus diesem Grund stellt sich heute Herr Dr. Marc'Antonio Iten den Anwesenden vor. Er arbeitet als Geschäftsführer bei einer Treuhandfirma in Seebach und ist selber in Oerlikon wohnhaft.

Die Wahl wurde mit den Stimmkarten durchgeführt und erfolgte einstimmig.

Somit ist das Revisorenteam wieder komplett wie folgt:

Reto Brüesch – erster Revisor
Simon Janett – zweiter Revisor
Dr. Marc'Antonio Iten – Ersatz Revisor

7. Anträge

Betreffend dem Antrag anlässlich der letzten MV von Rolf Harzenmoser (Lanzierung einer Petition an die Besitzerin Stadt Zürich der Stallscheune Hertensteinstrasse bei Nr. 39, gibt der Präsident folgende Erklärung ab.

Der Vorstand des QVS und nach Rücksprache mit dem Präsidenten des Vereins Ortsgeschichte Seebach (Hr. Jürg Müller), fanden wir leider keine Zustimmung für eine Petition. Da der QVS und der VOS keine Möglichkeit sieht eine objektive Umnutzung in verschiedenen Formen umzusetzen. Auch haben wir nicht die personellen Möglichkeiten sie durchzuführen. Die Scheune wird derzeit gewerblich genutzt und da möchte weder der QVS noch der VOS einer Firma Räumlichkeiten weg-sprechen. Diese Information wurde von Andreas Wüst im bilateralen Gespräch an Rolf Harzenmoser anlässlich des Weihnachtsmarktes mitgeteilt.

Es gab keine neuen Anträge.

8. Ehrungen, Verabschiedungen

Jürg Hauck wird aus dem Vorstand verabschiedet. Jürg hat während zehn Jahren die Homepage gestaltet und betreut. Daneben hat er sich als «Hoffotograf», Fahnenwart, Betreuer der Schaukästen betätigt, sowie weiterer Aufgaben und Dienstleistungen angenommen. Jürg war immer zur Stelle wenn es etwas anzupacken galt und somit liessen wir ihn ungerne gehen.

Unser Präsident verdankt den grossen Einsatz von Jürg für das Quartier und überreicht ihm ein Präsent mit einem Betrag zur freien Verfügung. Er wird weiterhin das Camperleben geniessen können und freut sich auf künftige Reiseabenteuer.

Andreas Wüst ernennt Jürg Hauck zum Ehrenmitglied unseres Vereins.

Der Ehefrau von Jürg, Eva Jenny übergibt der Präsident einen schönen Blumenstrauss und feinen Seebacher Honig.

Frau Karin Pedrazzoli scheidet wie berichtet als Revisorin aus. Der Präsident verdankt ihre Arbeit und auch sie bekommt Seebacher Honig als Anerkennung der geleisteten Dienste.



9. Mitteilungen / Verschiedenes

Trotz Corona dürfen wir den folgenden Anlass durchführen:

Der Quartierungsgang findet statt am 26. September 2020 – Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Bahnhof Seebach. Dieses Jahr werden zwei Spezialistinnen von der Denkmalpflege den Rundgang gestalten.

Markus Strähl informiert über das abgeänderte Programm für den Räbeliechtli Umzug. Wir werden die Schulen und Kitas wie jedes Jahr mit Räben bedienen, jedoch wird der Umzug selbst nicht stattfinden können.

Sabine Aquilini teilt den Anwesenden mit, weshalb der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden kann. Unter anderem sind verschiedene Standbetreiber nicht bereit, im Freien ihren Stand aufzustellen. Somit könnten die Corona Vorschriften innerhalb des Gebäudes nicht eingehalten werden. Bei einem allfälligen Fernbleiben von verschiedenen Ständen, würde die kritische Grösse wohl unterschritten.

Folgende Anlässe sind geplant:

Samichlaus uf de Heu

Waldweihnacht 2020

Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Der Präsident erteilt das Wort an die Versammlung. Es meldete sich Erich Kuster um auf eine Veranstaltung «Hans Bank in Seebach» aufmerksam zu machen. Diese findet am Samstag 5. September 2020 statt auf dem Seebacherplatz.

Des Weiteren macht eine Frau Reale auf einen Second Hand Stand in der Siedlung Katzenbach aufmerksam. Das Datum dieses Treffens ist der Samstag 26. September 2020.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den Donnerstag 15. April 2021 im Landhus geplant.

Der Schluss des offiziellen Teils der Versammlung ist um 20.40 Uhr.

Im Anschluss referieren

Florian Blättler – SP 11, Mitglied der Spezialkommission Hochbau / Stadtentwicklung

Christian Häberli – Präsident der IG Grubenacker

Die Wohnsiedlung Grubenacker ist auf den Familiengärten parallel zur Thurgauerstrasse geplant. Die Kontroverse umfasst die Grösse resp. Höhe der geplanten Hochbauten gegenüber den mehrheitlich Einfamilienhäusern der Siedlung Grubenacker. Beide Vertreter zeigen ihre Standpunkte in einer kurzen Präsentation von je ca. 15 Minuten.

Coronabedingt fällt der Apéro aus.

Zürich-Seebach, 4. September 2020

Der Protokollführer: Peter Müller

Jahresbericht Präsident QVS

2020 ein ausserordentliches Jahr

Kurz nach dem Erscheinen des letztjährigen Jahresberichtes mussten wir unsere Mitgliederversammlung auf den 3. September 2020 verschieben. Wir vom Vorstand waren sehr gespannt, wie viele Mitglieder an diesem Abend im Saal vom Restaurant Landhus erscheinen würden. Mit 60 Stimmberechtigten und etlichen Zuhörer waren wir sehr positiv überrascht. So konnten wir unsere MV in «Corona» geordneter Weise abhalten. Wir durften, unter anderem, Jörg Hauck zum Ehrenmitglied ernennen, seine Tätigkeiten während 10 Jahren im Vorstand waren sehr vielseitig und es war immer ein Verlass auf Ihn. Leider konnten wir noch nicht auf sein Wohl anstossen, hoffen aber, dass wir das aber bald nachholen können.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierten Florian Blättler – SP 11, Mitglied der Spezialkommission Hochbau / Stadtentwicklung und Christian Häberli – Präsident der IG Grubenacker über die geplante Wohnsiedlung Grubenacker bei den Familiengärten parallel zur Thurgauerstrasse.

Die Kontroverse umfasst die Grösse resp. Höhe der geplanten Hochbauten gegenüber den mehrheitlichen Einfamilienhäusern der Siedlung Grubenacker. Ihre Meinungen für die kommende Abstimmung waren sehr interessant.

Unsere Vorstandssitzungen konnten wir bis im Oktober 2020 unter Corona bedingten Massnahmen in Rest. Landhus abhalten. Danach blieb auch uns nichts anderes übrig, unsere Sitzungen in «Heimarbeit» interaktiv durchzuführen. Die vielen abgesagten Anlässe führe ich hier nicht auf, ist der Entscheid einen Anlass nicht durchzuführen, nicht ganz einfach wegzustecken.

Trotzdem konnten wir einige Anlässe durchführen. Im Jahresbericht können Sie die Berichte nachlesen. Erwähnen möchte ich den schön leuchtenden Weihnachtsbaum, den wir wieder bestaunen konnten und der uns Wärme in der Weihnachtszeit abgegeben hat. Vielen Dank an die Fa. Hess Elektro AG, die ihn wieder mit grossem Aufwand geschmückt hat. Auch die Adventsfenster waren wieder kunstvoll geschmückt. Leider konnte ich keines der Fenster besuchen, habe ich den halben Dezember in Quarantäne verbracht. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Ihre Arbeit. Auch an Natalja Weirich spreche ich meinen Dank für die Organisation aus.

Eine Neuerung im Quartier ist endstanden, und zwar wurde die Wiese hinter der Tramendhaltestelle Seebach benutzerfreundlich umgestaltet. Kinder können dort spielen und auch die Erwachsenen können sich in der Bocciabahn messen. Leider war das Littering von Anfang ein Problem, welches aber doch verbessert wurde.

Mit dem Tiefbauamt durften wir zwei Projekte begleiten und aktiv mitdiskutieren. An der Seebacherstrasse Richtung Affoltern wird in den nächsten Jahren eine neue Fussballanlage entstehen. Gleichzeitig wird zwischen Fussballplatz und dem Schulhaus Staudenbühl und der neu kommenden Überbauung, ein Naherholungsplatz geplant.

Auch bei den neuen Überbauungen an der Birchstrasse, im Abschnitt zwischen Glatttalstrasse und Katzenbach, wurden wir zu zwei Sitzungen eingeladen. Die privaten Grundstücke entwickeln und verändern sich markant. Eine einfache und möglichst zeitnah umsetzbare, günstige Nutzbarmachung der Erholungs- und Aufenthaltsqualität steht im Vordergrund des Gestaltungskonzepts. Die Birchstrasse steht als explizit öffentlicher Freiraum dem ge-



samten Quartier zur Verfügung. Dieses Gestaltungskonzept steht kurz vor seinem Abschluss, die Schlussdokumentation wird voraussichtlich ab April 2021 vorliegen. Wir berichten darüber.

In eigener Sache:

Nach 4 Jahren und 11 Monaten werde ich, wie an der letzten MV angekündigt, mein Amt als Präsident an Albert Frölich weitergeben. Bei der Anfrage für die Übernahme des Präsidiums dazumal hatte ich nicht mehr als zwei Tage Zeit für eine Entscheidung. Aber ich habe diese Entscheidung das Präsidium zu übernehmen nie bereut, waren diese fast 5 Jahre interessant und auch lehrreich. Viele Menschen durfte ich in diesem Amt kennenlernen und konnte doch bei den einen oder anderen Projekten die Anliegen der Seebacher-Bevölkerung einbringen.

Eine positive Zusammenarbeit erlebte ich mit unsren Vorstandskolleginnen und Kollegen, welche mir immer mit grosser Unterstützung beistanden. Daher danke ich allen Vorstandsmitgliedern in meiner ganzen Amtszeit recht herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und wünsche allen jetzigen ein gutes Gelingen in ihrer weiteren Arbeit.

Einen speziellen Dank möchte ich noch Peter Müller aussprechen, hat er mich als Vizepräsident in vielen Fragen sachverständlich, beraten und begleitet. Er gibt nach 18 Jahren Vorstandstätigung, anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung, ebenso seinen Rücktritt. Peter war über viele Jahre Vizepräsident und organisierte mehrere Anlässe pro Jahr und schrieb das sehr gute und übersichtliche Protokoll. Seine Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt gebührend honoriert.

Mit Albert Frölich übernimmt ein tatkräftiger, neuer Präsident das Ruder des Quartierverein Seebach, kennt er als langjähriges Vorstandsmitglied die Abläufe im Vorstand doch bestens. Ich wünsche Ihm viel Freude und alles Gute in seinem neuen Amt.

Als Letztes spreche ich auch Ihnen Allen meinen grossen Dank aus, lebt ein Quartierverein doch von seinen Mitgliedern.

Andi Wüst
«noch» Präsident Quartierverein Seebach

BERICHT ZUM QUARTIERUMGANG – 26. September 2020

Die diesjährige Ausgabe des Quartierumgangs musste Corona bedingt verschoben, aber wenigstens nicht abgesagt werden. Als ich mich auf den Weg machte, regnete es ganz intensiv und ich fragte mich, ob überhaupt jemand von den angemeldeten TeilnehmerInnen am Bahnhof Seebach erscheinen würde. Ich wurde positiv überrascht. Von den ca. 20 angemeldeten Personen kamen nahezu alle, sowie zusätzlich noch ein gutes Dutzend spontan entschlossene Interessierte.

Nach der Begrüssung und Vorstellung der beiden Referentinnen: Sabine Konstanzer – Architektin beim Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Abt. Denkmalpflege, sowie Katherine Baumann – Kunst-historikerin und ebenfalls bei der Denkmalpflege tätig, nahmen wir den Rundgang unter die Füsse.

Erste Station war das Schulhaus Buhnrain. Erbaut in den dreissiger Jahren des letzten Jahrhunderts, quasi als «Eintrittsticket» für die Eingemeindung von Seebach. Der Bau ist eine Betonkonstruktion, welche in dieser Grösse ein Novum darstellte. Auch der Umstand, dass Schulhaus und Turnhalle miteinander verbunden sind, war damals eine Neuheit.

Das zweite Objekt, welches wir besichtigten, war ebenfalls ein Schulhaus. Die Schule Staudenbühl wurde Ende der sechziger Jahre erbaut und war für damalige Verhältnisse ebenfalls eine einzigartige Konstruktion. Sichtbeton, Glas und der auffällige Putz im Kellenwurf-Stil fügte sich aufgrund der angepassten Kontur der Gebäudehülle harmonisch ins Landschaftsbild.

Von da ging's weiter zum Mehrfamilienhaus «Asphof» an der Rümlangstrasse. Auch dieses Haus wurde Ende sechziger / anfangs siebziger Jahre erstellt. Das ganze Haus ist in Sichtbeton Bauweise gehalten, mit vielen verspielten Elementen und teilweise verschachtelten Laubengängen.

Die letzte Sequenz stellte das Gemeinschaftszentrum Seebach, welches zusammen mit dem Freibad, sowie der ehemaligen Tennisanlage (heute Kita Loki) vom selben Architekten konzipiert und gestaltet wurde. Auch hier findet sich viel Sichtbeton, allerdings zusammen mit weiteren Materialien wie Holz, Backstein und Glas zur Gestaltung der Aussenhülle.

Der Rundgang zeigte viele für die damalige Zeit avantgardistische Baukörper, welche jeder in seiner Art einzigartig ist und darum jeweils mitsamt den Aussenanlagen unter Denkmalschutz steht.

Auch Petrus hatte ein Einsehen und die Teilnehmenden wurden während des Umgangs von grösseren Niederschlägen verschont. Erst als wir uns in der Cafeteria des Gemeinschaftszentrums bei feinem Gebäck und einem Getränk wieder aufwärmten setzte erneut Regen ein. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Referentinnen, welche uns in ein Gebiet einführten, welches auch langjährige SeebacherInnen nicht unbedingt kennen, von ganzem Herzen danken. Die sorgfältige Vorbereitung machte diesen Rundgang sehr spannend und lehrreich.

Meinen Vorstandskollegen Renée Moor, welche die Registrierung der TeilnehmerInnen organisiert und vorgenommen hat, sowie Markus Strähl und Andreas Wüst gilt mein persönlicher Dank.

P. Müller

Impulse zum Bettag, 17. September 2020: «Lockdown ... Nachdenken zu Corona»



Das Jahr 2020 war für viele von uns durch erzwungene Distanz, verordneten Rückzug und schmerzlichen Verzicht geprägt. Dies aufgrund der Ausbreitung von Covid-19 selbst sowie durch die verschiedenen behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

Auch der Impulsabend 2020 wurde wie schon die letzten Jahre von einem OK bestehend aus Ernst Gentsch (Medienschaffender im Ruhestand), Pfr. Martin Piller (röm.-kath. Pfarrei Maria-Lourdes), Pfr. Markus Dietz (ref. Pfarrei Zürich-Seebach), Kurt Mäder (Seebacher und Historiker) sowie Albert Frölich (Vorstandsmitglied Quartierverein Seebach) vorbereitet. Was ist passiert? Was habe ich erlebt? Wie gehts weiter? Was hat Covid-19, was hat die Coronakrise mit uns gemacht? Mit diesen Fragen sollte ein Austausch über die eigenen Erfahrungen, Eindrücke und Empfindungen während der Zeit des Lockdowns im Frühling 2020 ermöglicht werden. Gedacht war die Veranstaltung nicht zuletzt auch als Rückblick auf die Coronakrise.

Unter Wahrung der gebotenen Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen wurde die Veranstaltung im Pfarrsaal Maria-Lourdes durchgeführt. Nur wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wohl kaum ein halbes Dutzend, fand sich ein – es ergab sich dennoch eine lebhaft und vielgestaltige Diskussion mit zahlreichen persönlichen Erfahrungen und Meinungsäusserungen. Ob es Befürchtungen zur noch vorhandenen Infektionsgefahr oder aber ein allgemeiner «Corona-Überdruß» war, der weitere Seebacherinnen und Seebacher von einer Teilnahme abgehalten hat, darüber lässt sich diskutieren – gelohnt hat sich die zeitliche und organisatorische Investition allemal. Im Zentrum standen die unfreiwillige menschliche Isolation und die Verarmung der Sozialkontakte – verbunden mit der Hoffnung auf eine definitive Besserung.

Nachtrag Februar 2021:

Heute wissen wir, dass wir, unsere Gesellschaft und damit auch alle Teilnehmenden des Diskussionsabends vom 17. September 2020 inkl. des OK damals weit entfernt von einem (abschliessenden) Rückblick waren. Das Thema «Corona» nimmt uns auf die eine oder andere Weise nach wie in Beschlag. Gehen wir mit Umsicht und Zuversicht einer Zukunft entgegen, welche uns wieder mehr Begegnung, Kontakt und Bewegungsfreiheit erlaubt!

Mitorganisation und Bericht: Albert Frölich

Räbeliechtli erscht rächt vom Samstag 7. Nov 2020

Unser beliebter Räbeliechtli-Umzug konnte dieses Jahr wegen Corona nicht stattfinden. Gemeinsam brachten wir aber das Quartier trotzdem zum Strahlen.

Die Räben wurden wie immer in den Schulen und Kindergärten bzw. Kitas verteilt

Am Samstagabend stellten sich alle Quartierbewohner mit ihren Geschnitzten-Räben vors Haus, Straße, Garten oder vom Balkon, und beleuchteten das Quartier.

Auf Radio Lora lief das Lied Myni-Laterne.

Der Quartierverein hofft nun dass wir den Räbeliechtli-Umzug im Jahr 2021 wieder wie gewohnt durchführen können. Datum folgt.

Organisation: Markus Strähl

Adventsfenster 2020

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen, die Sie die Seebacher Adventsfenster 2020 mitgestaltet haben!

In diesem speziellen Jahr, in dem Corona uns alle vor einige Herausforderungen stellte und viele Anlässe abgesagt wurden, waren die Adventsfenster ein Lichtblick in der Vorweihnachtszeit - und danach - als die schön dekorierten Fenster noch bis Mitte Januar leuchteten und zu einem besinnlichen Spaziergang durch Seebach einluden.

Es gab viele Rückmeldungen von Seebachern und Seebacherinnen, die ihre Dankbarkeit und Begeisterung ausdrückten - über die Gelegenheit, sich in der kalten Jahreszeit zu treffen und sich bei einem Apéro oder vor einem stillen Fenster gemütlich zu unterhalten und über die fantasievollen Kreationen zu staunen. Ein Stück Normalität und Geselligkeit. Wunderbar - und jedes Fenster ein Kunstwerk für sich. Danke für Ihre Kreativität, die schön dekorierten Fenster, die Feuerschalen, die aus dem Feuer geholten Sterne, Lichterketten, Friedenslichter, Scherenschnitte, gebackene Zöpfe, musikalische interaktive Adventsfenster...

Auf der Homepage des Quartiervereins sind Bilder und kleine Clips zu den Adventsfenstern hinter den Türchen im Online-Adventskalender aufgeschaltet und lassen rückblickend die tolle Stimmung spüren.

Organisation und Bericht Natalja Weirich

Neuer Webauftritt

2020 haben wir den neu gestalteten Internetauftritt veröffentlicht. Unter anderem enthält er bessere Möglichkeiten für Rückmeldungen an den QV. Weiter versuchen wir, auf den oftmals versteckten Charme von Seebach hinzuweisen. So gibt es jetzt eine Rubrik «kleine Anbieter», die Nischenangebote vorstellt. Auch am Aufbau eines Menüpunktes «Orte» arbeiten wir. Dort wollen wir auf besuchenswerte, besondere Stellen in unserem Quartier hinweisen. Gerne nehmen wir entsprechende Hinweise und Wünsche entgegen. Weiter verschicken wir das Newsletter nun mit einem neuen Anbieter. Bei den häufigen Absagen von angekündigten Anlässen waren dies für uns wichtige Informationsmittel.



Theo Schilter

Jahresrechnung 2020

I. Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	
	Fr.	Fr.	
Mitgliederbeiträge		18'375.45	
Spenden		4'095.00	
Pachtzins		70.00	
Materialverkäufe		0.00	
Beiträge Präsidialabteilung Zürich		12'695.00	
Zinsertrag		1.70	
Lagerräume, Vermietung		140.00	
Auflösung Rückstellungen und Fond für Weihnachtsmarkt		15'541.75	
Kulturelle Veranstaltungen	7'455.75		
Informations-Angebot, v.a.Homepage, Elferpfad,Fotorundgang	82.70		
Spenden und Beiträge an Vereine	1'160.00		
Verwaltungsspesen	488.60		
Inserate	2'951.55		
Drucksachen und Material	6'285.10		
Porti	1'387.50		
Gebühren Postkonto/Bank	244.00		
Diverses	2'849.00		
Lagerräume, Miete	204.00		
Seebacher-Artikel, Stand-Material	358.50		
	<u>23'466.70</u>	50'918.90	
Einnahmenüberschuss (inkl.Auflösung Rückst./Fond)			<u>27'452.20</u>
 II. Bilanz			
QVS Kasse	369.45		
QVS PostFinance Konto	13'729.58		
QVS ZKB SparkontoPlus	16'945.20		
QVS Gelbes E-Deposito-Konto	48'352.80		
Grundstücke	1.00		
Materialbestand	1.00		
Chilbi - ZKB Firmenkonto	6'615.67		
Fond Nachbarschaftshilfe - Postfinance	25'941.34		
Transitorische Aktiven	4'800.00		
Transitorische Passiven		365.75	
Kreditoren		2'204.40	
Chilbi - verwaltete Gelder		6'615.67	
Fond Nachbarschaftshilfe - verwaltete Gelder		25'941.34	
	<u>116'756.04</u>	<u>35'127.16</u>	
QVS Vermögen per 31.12.2020			81'628.88
QVS Vermögen per 1.1.2020			54'176.68
QVS Vermögensgewinn (inkl. Auflösung Rückst./Fond)			<u>27'452.20</u>

Jahresbericht Kassierin

2020 schliessen wir mit einem Einnahmen-/ Vermögensgewinn von Fr.27'452.20 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2020 Fr.81'628.88. Die bisherigen Rückstellungen und den Fond für den inzwischen sistierten «Weihnachtsmarkt am Katzenbach» sind neu als Teil des Vermögens verbucht, was zum hohen Gewinn beiträgt.

Da einige Anlässe Corona bedingt leider abgesagt werden mussten, sind die Ausgaben niedriger ausgefallen.

Von der Präsidualabteilung der Stadt Zürich wurden wir wieder finanziell unterstützt. Trotz erschwerten Bedingungen und weniger Gelegenheiten gewährten uns das Hotel Landhus und das GZ auch im vergangenen Jahr wieder Gastrecht. Natürlich tragen auch viele Helfer auf verschiedene Weise zu unseren Veranstaltungen bei. Bei Allen bedanken wir uns herzlich !

Ein herzliches Danke allen Mitgliedern und Gönnern. Wir freuen uns sehr über die wiederum vielen kleinen und grossen Aufrundungen des Mitgliederbeitrages, trotz des sicher für Alle schwierigen Jahres.

Namentlich erwähnen wir nachstehend diejenigen Gönnerinnen und Gönner, die uns mit 100 und mehr Franken unterstützt haben:

Attenhofer Hartmuth F., Baugenossenschaft Glatttal, Biemann Peter und Gaby, Billeter Heinz, Buralli Romano, Dall'O-Ferretto Paola, Eiseler Heinz und Sylvia, Falken Apotheke/ Barbara Hackspiel, Halser Christian und Michèle, Hefti Andreas, Huser & Kaspar Schnelldruck GmbH, Isler-Gysin Max, Landolt Maleika, Lang Greta, Marth Eduard und Cecilia, Molasi Vishal und Preeti, Nick Inge, Padscheider Renate, Rothenfluh Vereni, Staubitz Optik AG/ J. Bünzli, Temperli-Lang Beat und Vera, Wachter-Gurtner E. und S., Weber Monika, Wirz Arnold.

In eigener Sache informiere ich Sie gerne, dass ich ab Januar 2021 die Buchhaltung und Adressverwaltung auf einer neuen Vereinssoftware führen werde.

Die Kassierin: Renée Moor

Revisorenbericht vom 8. Februar 2021

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Jahresrechnung 2020 des QV-Seebach geprüft und für richtig befunden. Die ordnungsgemäss geführte Buchhaltung stimmt mit den Stichproben artig vorgelegten Belegen überein.

Die Rechnung schliesst mit einem Vermögensgewinn von Fr.27'452.20 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2020 Fr.81'628.88.

Vorschriftsgemäss wurden die Rückstellungen von Fr.13'000.00 und der Fond für Weihnachtsmarkt von Fr. 2'541.75 aufgelöst und der Betrag von Fr.15'541.75 ist neu im Vermögen enthalten.

Analog des Vorjahres wurden in der vorliegenden Jahresrechnung die Gelder des Chilibikontos und der Nachbarschaftshilfe Bilanz neutral ausgewiesen.

Wir empfehlen die Annahme der Jahresrechnung und verdanken die grosse und sauber dargestellte Arbeit der Kassierin Renée Moor.

Zürich, 8. Februar 2021

Die Revisoren:

R. Brüesch

S. Janett



Kandidatur für das Präsidium des Quartiervereins Seebach – Kurzportrait

Albert Frölich

*22.04.1959 - Mitglied des Vorstandes
seit 2011 - Ressort «Sicherheit, Siedlung, Verkehr»

Verheiratet, zwei Söhne und eine Tochter im
Erwachsenenalter

Naturwissenschaftler (Biologe), Promotion
in Toxikologie (Dr. sc. nat. ETH)

Leiter Luftreinhalteamt bei der Stadt Zürich
(2006 bis 2021), neu im Ruhestand

Präsident des Elternforums Buhn 2004 bis 2007



Meine Ziele:

Ich will, zusammen mit dem Vorstand des Quartiervereins Seebach und Ihnen, liebe Seebacherinnen und Seebacher

- dem Quartier eine Stimme geben
- gegenüber Politik und Verwaltung die Interessen und Bedürfnisse Seebachs vertreten
- ein gutes Zusammenleben in einem sich rasch wandelnden Umfeld fördern und
- zu einer hohen Lebensqualität in Seebach jetzt und in Zukunft beitragen.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'A. Frölich'. The signature is written in a cursive style.